



Der Integrationsfachdienst (IFD)

Der IFD Niederbayern ist der Max Aicher Integrationsfachdienst gGmbH zugeordnet. Der IFD ist eine Beratungsstelle, die im Auftrag des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS), des Inklusionsamts sowie der Rehabilitations- und anderer Leistungsträger arbeitet.

Zu seinen Aufgaben gehört:

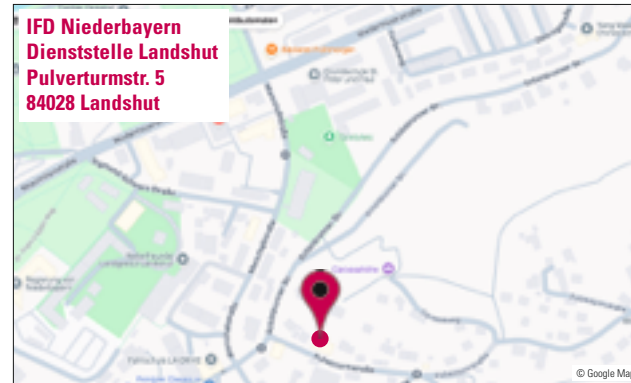
- ▶ Arbeitgeber, betriebliche Helfer und andere Stellen bei allen Fragen in Zusammenhang mit der Beschäftigung behinderter Menschen umfassend zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.
- ▶ Schwerbehinderte, Behinderte und von Behinderung bedrohte Beschäftigte zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten.
- ▶ Arbeit suchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen dabei zu unterstützen, einen geeigneten Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz zu finden und zu erhalten.

Die Kernkompetenz unserer Fachberater und Fachberaterinnen erstreckt sich auf die fachliche Spezialisierung und ein umfassendes Wissen zu allen Aspekten des Themas Arbeitswelt und Behinderung. Mit Expertisen zu verschiedensten Ausprägungen von Handicaps greifen unsere Berater auf ein differenziertes Know-how zurück (u. a. vertieftes Wissen zu neurologischen, psychischen, organischen und körperlichen Behinderungen, Sinnes-, Lern und geistigen Behinderungen), um individuell zu beraten und zu begleiten. Für eine ausführliche Information und fachkompetente Beratung sprechen Sie uns bitte gerne an.

Träger:



Ihr Weg zu uns nach Landshut



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Landshuter Bahnhof mit den Buslinien 5 oder 105 bis Haltestelle »Brauhaus« fahren. Dann rechts in die Pulverturmstraße. Unsere Räumlichkeiten befinden sich auf der linken Seite bei Hausnummer 5.

Mit dem Auto:

Von der B 299 in die Niedermayerstraße. Links in die Marschallstraße abbiegen. Nach rund 500 Metern links in die Schönbrunner Straße. Dann gleich wieder rechts in die Pulverturmstraße. Die Hausnummer 5 befindet sich auf der linken Seite. Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Ihr Kontakt in Landshut

IFD Niederbayern
Dienststelle Landshut

Pulverturmstraße 5
84028 Landshut

Tel. 0871 974031-0

Fax 0871 974031-33

ifd.landshut@bfz-peters.de

www.integrationsfachdienst.de

Beraten und Begleiten



Stabilisierung und individuelles
Coaching für Arbeitsuchende

Ganzheitliche Betreuung
nach § 16k SGB II



Fachliche und pädagogische Betreuung

Information / Anmeldung
in Landshut:
Tel.: 0871 97 40 31-0

In Zusammenarbeit mit
 Bundesagentur für Arbeit
jobcenter 



Fotos: © fotolia.com, © pexels.com, © pixabay.com, © IFD Niederbayern



Beraten und Begleiten – Ganzheitliche Betreuung nach §16k SGB II

Maßnahmenkonzept

Wir bereiten Menschen auf Grundlage ihrer vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen für den Arbeitsmarkt vor. Dabei fördern wir mit unserem systemischen Beratungsansatz auch die Gesundheit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wir arbeiten im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung nach §16k SGB II.

Ganzheitliche Betreuung bedeutet, dass an besonderen, individuellen Problemlagen gearbeitet wird, die sich auf die Beschäftigungsfähigkeit auswirken. Der Coach hat dabei keine Fall-, sondern die Umsetzungsverantwortung für ausgewählte Aktivitäten. Er betrachtet dabei die Person und ihre jeweilige Lebenssituation und nimmt nicht nur arbeitsmarktrelevante Inhalte, sondern auch soziale und strukturelle Aspekte wahr. Zugleich sollen die Potenziale der Teilnehmenden aufgezeigt und individuelle Förderlücken geschlossen werden.

Die ganzheitliche Betreuung umfasst sowohl beratende als auch begleitende Aufgaben, welche sich auch auf das häusliche und sozialräumliche Umfeld der Teilnehmenden beziehen können.

Zugangsvoraussetzung / Zielgruppe

- ▶ Bürgergeldempfänger
- ▶ Personen mit einem 16k-Gutschein
- ▶ Angehörige der Zielgruppe.

Zur Zielgruppe gehören Personen, die aufgrund ihrer besonderen Problemlage Schwierigkeiten haben, Arbeit oder Ausbildung aufzunehmen und in Ihrer Beschäftigungsfähigkeit beeinträchtigt sind.

Dazu gehören u. a.:

- ▶ Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
- ▶ Migranten
- ▶ Junge Menschen, die eine Unterstützung zur Heranführung an eine Ausbildung und/oder zur Begleitung während einer Ausbildung benötigen, um ihre Ausbildungsfähigkeit zu entwickeln.

Inhaltliche Gestaltung

Erstgespräch 6 CE (max. 3 Termine)

- ▶ Besprechung der aktuellen Lebenssituation
- ▶ Ermittlung des Coachingbedarfs mit Zielwegplanung

Unterstützung in der konkreten persönlichen und familiären Situation z. B.

- ▶ Aufbau von Tagesstrukturen
- ▶ Verbesserung sozialer Handlungskompetenzen
- ▶ Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unterstützung in Form von Alltagshilfen z. B.

- ▶ Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- ▶ Umgang mit Geld
- ▶ Hilfestellung bei Behördengängen und Antragsstellungen

Krisenintervention bzw. Konfliktbewältigung

- ▶ Lösungsorientierte Ansätze

Unterstützung bei psychosozialen Problemen

- ▶ Suchtproblematik, Gesundheitsprobleme
- ▶ Entwicklung von Sprachkompetenzen

Aufbau beruflicher Handlungskompetenzen

- ▶ Förderung der Flexibilität im Arbeitsalltag

Übergangsmangement

- ▶ Förderung von Anschlussperspektiven

Beschäftigungs- und ausbildungsbegleitende Angebote

(nur zutreffend bei Aufnahme einer Beschäftigung / Ausbildung während der Dauer einer ganzheitlichen Betreuung)

Individuelle Hilfestellungen bei der Heranführung an eine Berufsorientierung, Ausbildung oder Ausbildungsbegleitung

- ▶ Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben
- ▶ Vorbereitung auf und Begleitung zu Bewerbungsgesprächen
- ▶ Individuelle Betreuung am Arbeitsplatz,
- ▶ Koordination von der Ausbildung in eine Beschäftigung

Ablauf und Dauer

Die Maßnahme zur »ganzheitlichen Betreuung« kann zeitlich und inhaltlich flexibel gestaltet werden.

Art der Maßnahme:

Einzelmaßnahme

Durchführungsform:

Präsenz

Umfang:

96 Coachingeinheiten (CE) zu je 45 Minuten

Dauer:

Insgesamt 26 Wochen

Termine:

Wöchentliche flexible Termine, je nach Bedarf des Teilnehmers an einem oder mehreren Tagen pro Woche; mindestens 2 CE pro Woche

Betreuung:

Kann auch beim Teilnehmer vor Ort erfolgen

Kosten

Die individuelle Förderfähigkeit klärt der zuständige Leistungsträger im Vorfeld.

Abschluss

Den Teilnehmenden wird nach Abschluss der Maßnahme eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zum Inhalt, zeitlichen Umfang (Coachingeinheiten) und Ziel der Maßnahme ausgehändigt.



Zertifizierungsnummer: A120601109-1